

Wassertemperatureinstellung

EOV X.1, ELOV X.1, OVK X.1, LOVK X.1



* Frostschutzsicherung 7±4°C
(Einstellung bei der zeitweiligen Nichtbenutzung des Speichers vor allem in Wintermonaten)

- I** Temperatur um 40°C
- E** Energiesparstellung 55-60°C
- II** Temperatur um 80°C

Wassertemperatureinstellung

EOV X.2, ELOV X.2 OVK X.2 LOVK X.2



- - mindestens 15°C
- - Energiesparstellung 55-60°C
- + - Temperatur bis etwa 70°C

Zeitweilige Nichtbenutzung des Erwärmers

Bei der mehrtägigen Nichtbenutzung des Speichers empfehlen wir die Stromzufuhr abzuschalten.

Bei der längeren Nichtbenutzung:

- in Sommermonaten und überall dort, wo auch im Winter die Raumtemperatur, in der sich der Speicher befindet, bestimmt nicht unter dem Eispunkt senken wird, den Stromanschluss auszuschalten
- in Wintermonaten den Speicher an Stromnetz angeschlossen lassen und den Temperaturregler auf den Symbol * einzustellen (bei den Speicher, die mit der Außenbetätigung des Temperaturreglers ausgestattet sind), oder auf den Symbol "-" bei den sonstigen Speicher, womit die Wassertemperatur im Gerät vor Einfrieren geschützt wird.

Beseitigung des Kesselsteins, Schlammes und Anodenstangeaustausch

Während des Betriebs bildet sich im Inneren des Behälters der Kesselstein, wobei die Geschwindigkeit der Bildung von der Wasserhärte und eingestellte Aufheiztemperatur abhängig ist, sowohl von der Menge des verbrauchten Wassers und ihr Temperatur.

Die Kesselsteinschicht verschlechtert den Wärmeübergang zwischen dem Heizkörper und Wasser, womit auch die Erwärmung verzögert ist und es kann zum Überbrand der Heizkörper-Spirale kommen. Ähnlich wirkt der Kesselstein auch an die Röhre, in der sich die Sensoren von dem Temperaturreglers und Wärmesicherung befinden, womit durch den Einfluss des verschlechterten Übertritts die Isttemperatur im Erwärmer höher als die Solltemperatur ist.

Aus diesen Gründen muss man den Kesselstein mindestens ein Mal in zwei Jahren, bei dem sehr harten Wasser auch öfter beseitigen. Zur Beseitigung des Kesselsteins können keine Mittel auf der Säurebasis verwendet werden.

Mit der Kesselreinigung und dem Anodenstangeaustausch beauftragen Sie den Fachservicemitarbeiter.

Beim Betrieb des Speichers löst sich die Schutzanode, die als Schutz gegen Korrosion in Behälter eingebaut ist, langsam auf. Es ist nötig, den Austausch der Anode sichern.

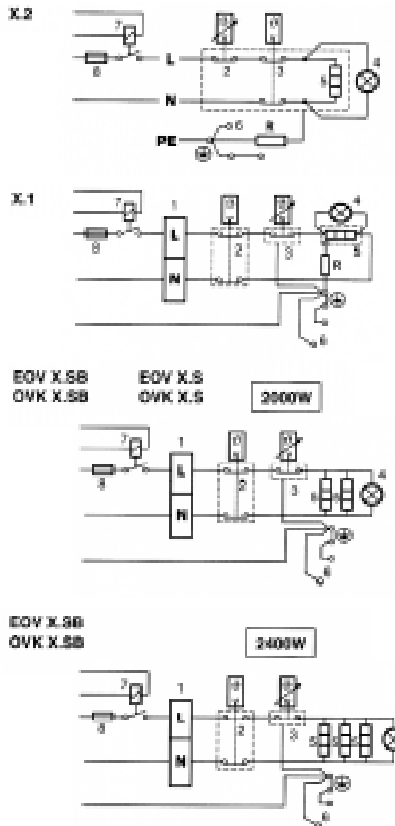
Wichtige Hinweise:

- Der Speicher darf nicht ohne Sicherheitsventil an Wasserleitung angeschlossen werden.
- Zwischen dem Speicher und Sicherheitsventil darf keine Abschlussarmatur in das Rohr eingebaut werden.
- Die Installation und Betrieb des Sicherheitsventils soll nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung für das Sicherheitsventil erfolgen. Die Funktion des Sicherheitsventils soll überprüfen werden:
 - 1 mal monatlich während des Speichersbetriebs
 - bei jeder Betriebsunterbrechung für mehr als 5 Tage
- Bei dem Wasserüberdruck in der Wasserleitung, der höher als 0,6 Mpa ist, soll vor dem Sicherheitsventil noch Druckminderer geschaltet werden, damit das Sicherheitsventil nicht ständig den erhöhten Wasserüberdruck in die Abflussleitung durchlässt.
- Bei der Erwärmung soll das Abflusswasser vom Sicherheitsventil in das Abflussrohrsystem eingeleitet werden.
- Die einzelnen Warmwasserzapfstellen versehen Sie mit den geeigneten Mischarmaturen.
- Bei Inbetriebnahme des Kombispeichers nur mit elektrischer Erwärmung ist nötig das Ventil (7) in der Heizwasserzuleitung aus der Zentralheizung abzuschließen (damit das Wasser in den Radiatoren nicht erwärmt wurde)
- Jegliche Handbetätigung des Temperaturreglers außer der Temperatureinstellung oder -verstellung ist verboten.
- Ein Mal in zwei Jahren soll den Zustand der Anodenstange durch den Fachmann überprüft werden. Im Falle der Auflösung, soll ihr Austausch gesichert werden.
- Bei jedwede Störung schalten Sie den Stromzugang in den Speicher aus und stoppen Sie die Wasserzufuhr.

Beauftragen Sie mit der Installation und Wartung einen konzessionierten Fachbetrieb, der für den fachgerechten Anschluss sorgt und für Beachtung von der Installationsnormen und Sicherheitsbedingungen verantwortlich ist.

Für Schäden am Speicher sowie für Folgschäden, die durch unsachgemäße Installation, Bedienung und Wartung des Speichers entstehen, wird keine Haftung vom Hersteller übernommen.

Elektroanschlussplan von Wassererwärmer



- Klemmleiste
- Temperaturbegrenzer
- Thermostat
- Betriebskontrolleuchte
- Heizkörper
- Anodenstange
- Schütz des niedrigen Tarifes
- Sicherung
- R Widerstand 560 Ohm